ADAC-Urlaubshoch: An jedem Ferientag fast 5 000 neue Mitglieder

ADAC-Urlaubshoch: An jedem Ferientag fast 5 000 neue Mitglieder

Mitgliederbestand steigt im Juli 2013 auf Rekordwert von 18,7 Millionen
Die Sommerferien haben dem Allgemeinen Deutschen Automobil-Club (ADAC) in diesem Jahr einen ungeahnten Mitgliederzuwachs beschert. Allein im Juli 2013 registrierte der Club 146 859 neue Mitglieder. Damit traten täglich durchschnittlich
4 737 Menschen in Europas größten Automobilclub ein. Der Mitgliederbestand erhöhte sich dadurch um 89 570 Mitglieder auf den neuen Rekordwert von 18,73 Millionen - davon setzen 9,97 Millionen oder 53,2 Prozent auf die ADACPlusMitgliedschaft. Sie beinhaltet neben der klassischen Pannenhilfe in Deutschland auch europaweite Fahrzeugleistungen sowie weltweite personenbezogene Leistungen wie den Krankenrücktransport.
Aktuell ist ein ADAC Mitglied im Durchschnitt 48,9 Jahre alt und verweilt 21,1 Jahre im Club. Das durchschnittliche Eintrittsalter liegt bei 34,9 Jahren, der Frauenanteil bei 37 Prozent.
Zum Jahresende 2013 rechnet der ADAC mit einem Netto-Plus von rund 467 000, was einem voraussichtlichen Bestand von 18,9 Millionen entspricht.

Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.